

MIT DIR

WIRD ES EINE SICHERE BANK

TARIFINFO
JULI 2026

© iStock



Tarifrunde Postbank Filialvertrieb AG 2026: Verhandlungsergebnis erzielt!

Nach intensiven Verhandlungen haben wir ein Ergebnis für die Beschäftigten der Postbank Filialvertrieb AG erreicht. Die ver.di-Tarifkommission empfiehlt den Mitgliedern, das Verhandlungsergebnis anzunehmen.



MEHR GELD AB JULI!

- zum 1. Juli 2026 steigen die monatlichen Gehälter um 175€ und die Ausbildungsvergütungen um 75€
- zum 1. Juli 2027 steigen die Gehälter um weitere 2,9% und die Ausbildungsvergütungen um weitere 75€
- die Laufzeit beträgt 28 Monate und endet am 31. Juli 2028

Wie sind 175€ mehr einzuordnen? In der Tarifgruppe B/6 bedeutet das eine Erhöhung um 5,17 Prozent und in der Tarifgruppe D/4 eine Erhöhung um 4,6 Prozent.



„Dieses Ergebnis bringt spürbare Verbesserungen für die Kolleginnen und Kollegen – beim Einkommen, bei der Sicherheit und bei den Perspektiven. Es zeigt, dass sich gemeinsames Engagement und Zusammenhalt auszahlen.“

Susanne Bleidt, GBR-
Vorsitzende Postbank
Filialvertrieb AG

MEHR SICHERHEIT UND PERSPEKTIVE!

Kündigungsschutz bis Ende 2028

Der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen wird bis zum 31. Dezember 2028 verlängert. Damit erhalten die Beschäftigten auch in den kommenden Jahren eine wichtige tarifliche Absicherung.

Filial- und RBC-Netz gesichert

Das Filialnetz wird bis zum 31. März 2028 mit mindestens 300 Filialen gesichert. Auch das Netz der Regionalen Beratungscenter bleibt vollständig tariflich abgesichert.

Tarifliche Regelung zu künstlicher Intelligenz

Die Tarifvertragsparteien schließen eine Grundlageneinbarung zur Qualifizierung und zur Weiterentwicklung der Kompetenzen der Beschäftigten im Zusammenhang mit den Auswirkungen von künstlicher Intelligenz. Damit wird festgehalten: Technologische Veränderungen müssen durch Qualifizierung begleitet werden und dürfen nicht zulasten der Beschäftigten gehen.





„Die Beschäftigten haben mit ihrem Engagement, den Warnstreiks und der hohen Beteiligung an der Urabstimmung die Grundlage für dieses Tarifergebnis geschaffen. Ohne diesen gemeinsamen Druck wäre die Einigung nicht möglich gewesen.“

Jan Duscheck, ver.di-Verhandlungsführer

Übernahme von Nachwuchskräften

Die bestehenden tariflichen Übernahmeregelungen für Nachwuchskräfte werden für die Jahre 2027 und 2028 verlängert.



DAS KOMMT NOCH DAZU!

Neue Entwicklungsmöglichkeiten

Es werden neue Stellenprofile eingeführt - Senior-Kundenberater*in in Tarifgruppe E und Senior-Kundenberater*in Wertpapier in Tarifgruppe F. Bei einer Höhergruppierung in eines der neuen Senior-Profile erfolgt die Eingruppierung berufsjahresstufengleich. Bereits erreichte Berufsjahresstufen bleiben damit erhalten. Das bedeutet einen deutlichen Gehaltszuwachs!

Entsprechende Senior-Profile werden auch für die Regionalen Beratungscenter geschaffen.

Ausgleich bei Störungen

Es wird eine Kommission eingerichtet, die quartalsweise betriebliche Störungen und deren Auswirkungen bewertet. Werden Beschäftigte oder Beschäftigtengruppen durch Störungen beeinträchtigt, werden ihre Vertriebspläne entsprechend den festgestellten Auswirkungen reduziert. Damit wird erstmals ein verbindlicher Mechanismus geschaffen, um Nachteile durch betriebliche Störungen auszugleichen.

Postbankzulage verlängert

Die Postbank- beziehungsweise Filialzulage wird bis zum 31. August 2028 verlängert.



mitgliedwerden.verdi.de

Altersteilzeit verlängert

Der Tarifvertrag Altersteilzeit wird bis zum 31. Dezember 2028 verlängert. Damit bleibt ein wichtiges Instrument für einen sozialverträglichen Übergang in den Ruhestand erhalten.

WIE GEHT ES NUN WEITER?

Die ver.di-Tarifkommission empfiehlt allen ver.di-Mitgliedern, das Verhandlungsergebnis anzunehmen. Wir gehen deshalb von der laufenden Urabstimmung unmittelbar in die Rückurabstimmung über.

Vom 8. Juli 2026 an können alle betroffenen ver.di-Mitglieder über das Verhandlungsergebnis abstimmen. Die Abstimmung endet am 24. Juli 2026 um 12:00 Uhr. Die Einladung zur Urabstimmung erhalten die ver.di-Mitglieder per Mail oder per Post. Das Ergebnis der Rückurabstimmung bildet die Grundlage für die abschließende Entscheidung der ver.di-Tarifkommission.



Fragen zum Verhandlungsergebnis?

Am 8. Juli 2026 gibt es für alle ver.di-Mitglieder die Möglichkeit, vertiefende Fragen zum Verhandlungsergebnis zu stellen. Das ver.di-Team steht dafür um 12:00 Uhr und um 19:00 Uhr jeweils 45 Minuten zur Verfügung. Die Einwahldaten werden gesondert zur Verfügung gestellt.

Jetzt entscheiden die Mitglieder!

Dieses Verhandlungsergebnis war nur möglich, weil viele Kolleginnen und Kollegen mit Aktionen, Warnstreiks und ihrer Beteiligung an der Urabstimmung den notwendigen Druck aufgebaut haben. Jetzt kommt es noch einmal auf euch an: Beteiligt euch an der Rückurabstimmung und entscheidet über das Verhandlungsergebnis!



Euer ver.di-Verhandlungsteam

Susanne Bleidt, Daniela Junk, Kübra Kyei und Ingo Schmitt (Postbank Filialvertrieb AG), Anna Lisa Trompa, Timo Heider, Jacob Schellenberg, Christoph Tölle (Postbank / PCC Services), Lena Achterholt (Nachwuchskräfte), Kevin Voß, Severin Brinkhaus und Jan Duscheck (ver.di)